



**50 Jahre und viele Bilder:** Die Fotogruppe Traubing zeigt ausgewählte Bilder im Roncallihaus, aber es sind so viele, dass die Ausstellung zwei Teile umfassen wird. Teil eins ist bis 11. Oktober zu den Öffnungszeiten zu bestaunen.

FOTO: ANDREA JAKSCH

## Könnern mit der Kamera

### Fotogruppe Traubing zeigt zum 50. Jubiläum zweiteilige Ausstellung im Roncallihaus

**Tutzing/Traubing** – Noch ist es Spätsommer, aber der Herbst wird unweigerlich kommen – und mancher mag jetzt schon die kurzen und nebligen Tage fürchten. Doch wer diese November-Stimmung am Starnberger See gesehen hat, der schiebt keinen Zukunftsfrust mehr. Wie sich Konturen aus dem Wasser- und Dunst-Graublau herauschälen, entfacht eine magische Stille. Auch andere Herbstfotos faszinieren: zarte Spinnweben, warme Lichtstimmungen. Es ist vor allem die Schönheit der Natur, die sich gerade im Roncallihaus in Tutzing ausbreitet, eingefangen von den Mitgliedern der Fotogruppe Traubing. Es ist das geballte Könnern

der Fotografen, dem Aufmerksamkeit gebührt – genauso wie dem 50. Jubiläum. Nach einem halben Jahrhundert Aktivitäten und Austausch der Amateurfotografen wird mit einer Doppelschau gefeiert: bis 11. Oktober ist ein erster Querschnitt der Arbeiten zu sehen, von 12. Oktober an folgt dann genau einen Monat lang Teil zwei.

Aktuell machen ein Schwalbenschwänzchen und ein Pfauenaugen-Rast im Roncallihaus, Libellen präsentieren gestochen scharf ihre transparenten Flügel. Blütenpracht und einmalige Landschaften entfalten sich. Die Treppen – vermeintlich bis in

den Himmel – verlocken ebenso zum Reisen wie manche Urlaubsbilder. Einen kleinen Einblick in die Ausflüge der Fotogruppe erhält man auch mit den Fotografen vor einer Skulptur. Einen Einblick ins Tutzinger Leben ebenso: mit den vier Nonnen auf dem Bankerl an der Brahmispromenade, zeitlos in Schwarz-Weiß, ein Moment für die Ewigkeit. Neben einigen Architekturaufnahmen und experimentellen Arbeiten verblüfft vor allem die Astrofotografie mit dem Zauber von Andromedagalaxie und Orionnebel.

Man spürt: Die Fotogruppe ist und bleibt immer am Ball. Gegründet wurde sie im Janu-

ar 1973 von sieben Enthusiasten als eigene Abteilung des Musik- und Kulturvereins Traubing. Nach ersten Erfahrungen und Austausch mit anderen Vereinen und Gruppen wurde sieben Jahre später der erste regionale Wettbewerb ausgerichtet. Seitdem knüpfte die Gruppe unermüdlich weitere Kontakte – von Worms über Thüringen bis zur Tutzinger Partnerstadt Bagnères-de-Bigorre. Mit regelmäßigen Treffen, Ausflügen, Bildbesprechungen, Ausstellungen und Vorträgen sind die Fotografen ständig aktiv und können auch mit technischen Neuerungen Schritt halten. Zum vierzigsten Jubiläum wurde dieses

Engagement mit dem Wilhelm-Hausenstein-Preis, dem Kulturpreis der Gemeinde Tutzing, ausgezeichnet. Auch seitdem konnte Vorstand Peter Christ weiterhin die begeisterten Amateure in der Fotogruppe vereinen.

Es stellen aus: Dr. Antero Albersdörfer, Dr. Jörg Bauer, Horst Berger, Dr. Werner Buschette, Edith Christ, Peter Christ, Wilfried Dehmel, Angela Hammerschmid, Josef Bernd Huber, Claudia Just, Maria M. Koch, Andreas Raab, Bernhard Rekus, Ulrich Schwarzfischer, Christina Sperschneider, Giancarlo Viviani, Corinna Wartner, Karin Zahn, Klaus-Michael Zahn.

FREIA OLIV

STA AM 15.9.23